

Vorlagennummer: 2024/0120/A60
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022; Photovoltaikanlage Stadthalle hier: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse der Stadtwerke Alsdorf GmbH

Datum: 11.04.2024
Federführend: A 60 - Bauverwaltungsamt
Berichterstattung: Herr Dziatzko

Beratungsfolge:

Datum	Beratungsfolge
16.05.2024	Rat der Stadt Alsdorf (Entscheidung)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt den Abschlussbericht der Stadtwerke Alsdorf GmbH zur Kenntnis und befürwortet die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Stadthalle.

Darstellung der Sachlage:

Mit Datum vom 23.08.2022 hat die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, die Verwaltung und die Stadtwerke Alsdorf GmbH mit der Prüfung zu beauftragen, ob auf dem Dach der Stadthalle der wirtschaftliche Betrieb einer Photovoltaikanlage möglich wäre. Diesem Antrag ist der Hauptausschuss am 01.12.2022 gefolgt. Die Verwaltung hat daraufhin einen entsprechenden Auftrag an die Stadtwerke Alsdorf GmbH erteilt.

Im Oktober 2023 wurden der Stadt Alsdorf die ersten Untersuchungsergebnisse übermittelt. Zur abschließenden Beurteilung war jedoch noch eine Untersuchung des Dachüberstandes der Stadthalle durch ein Dachdeckerunternehmen erforderlich, welche die FOGA zwischenzeitlich hat durchführen lassen.

Die Ergebnisse sind in einem Schlussbericht der Stadtwerke Alsdorf GmbH zusammengefasst, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Die Stadtwerke Alsdorf GmbH empfiehlt die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stadthalle und eines entsprechend dimensionierten Energiespeichers. Herr Steffen wird die Untersuchungsergebnisse in der Ratssitzung erläutern.

Darstellung der Rechtslage:

entfällt

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Die Untersuchung durch die Stadtwerke Alsdorf GmbH hat inklusive der statischen Begutachtung Kosten in Höhe von insgesamt 3.407 € verursacht. Die Kosten für die Begutachtung des Dachüberstandes durch einen Dachdeckerbetrieb wurden durch die FOGA übernommen.

Nach Berechnung der Stadtwerke Alsdorf GmbH ist davon auszugehen, dass für die Installation der Photovoltaikanlage inklusive eines Energiespeichers und den erforderlichen Nebenarbeiten, Gesamtkosten in Höhe von ca. 33.000 € netto entstehen werden. Der städtische Haushalt sieht hierfür keine Mittel vor. Es ist beabsichtigt, für den Haushaltsentwurf 2026 entsprechende Mittel anzumelden. Alternativ wird geprüft, ob es für die FOGA möglich ist, die Investition aus eigenen Mitteln zu realisieren.

Darüber hinaus wurde durch die SWA GmbH auch auf die Möglichkeit eines Pachtmodells hingewiesen, für den Fall, dass die Investitionskosten nicht aus Eigenmitteln von Stadt Alsdorf oder FOGA bestritten werden können.

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

Die Installation einer PV-Anlage mit Energiespeicher wäre in ökologischer Hinsicht vorteilhaft.

Anlage/n:

- 1 - Abschlussbericht PV-Anlage Stadthalle (öffentlich)
- 2 - PV-Anlage Stadthalle Alsdorf 2023 (öffentlich)
- 3 - PV-Anlage Stadthalle Alsdorf 2024 (öffentlich)

Mitzeichnungen:

gez. Sonders
Bürgermeister

Erster Beigeordneter

gez. Dziatzko
Technischer Dezernent

Kämmerer

Dezernent für Jugend,
Schule und Soziales

Kaufmännischer
Betriebsleiter ETD

Technische
Betriebsleiterin ETD

Rechnungsprüfungsamt